



Neue JMP-Version erleichtert die Arbeit mit Daten

Die Verbesserung des Zugriffs auf Daten sowie deren Bereinigung und Prüfung sorgen für eine vereinfachte Analyse

Heidelberg, 23. März 2015 ---- Mit den neuen Funktionen von JMP, der Software zur statistischen Datenanalyse von SAS, können Analysten einfacher als je zuvor auf Daten zugreifen und sie vorbereiten - sowie die gewonnenen Erkenntnisse problemlos und schnell weitergeben. JMP Pro 12, die erweiterte Version von JMP, ist noch schneller und bietet für nahezu alle Modellierungsplattformen verbesserte Interaktivität. Sowohl JMP 12 als auch JMP Pro 12 werden am 24. März offiziell freigegeben.

"JMP verblüfft mich immer wieder aufs Neue. Es bietet laufend neue Modellierungsverfahren und -werkzeuge, die mein Leben als Datenanalytiker einfacher machen - und JMP 12 ist dabei keine Ausnahme", erklärt Dick De Veaux, Professor für Statistik am Williams College.

"Datenanalysten verbringen einen großen Teil ihrer Zeit damit, Daten vorzubereiten. Mit dieser neuen Version ist die Datenvorbereitung einfacher, schneller und zuverlässiger", so John Sall, Mitgründer und Executive Vice President von SAS und Leiter des Unternehmensbereichs JMP. Sall stellt JMP 12 am 24. März auf dem Discovery Summit Europe in Brüssel offiziell vor. Eine Aufzeichnung seines Vortrags "Addressing the Challenges of Data Variety" wird ab 25. März verfügbar sein.

Wichtigste Funktionen von JMP 12

- Neue Funktion "Abfrage erstellen" für wiederholbare und gemeinsam verwendbare Abfragen - völlig ohne Programmieraufwand
- Neue Palette von Funktionen für eine schnellere Datenbereinigung
- Visuelle Modellerstellungsfunktion mit graphischer Anwenderoberfläche für die Erstellung und den Vergleich von Modellen
- Ausdrucksspalte zum Speichern von Bildern, JSL-Skripten, Matrizen und mehr in Datentabellen
- Exportieren von JMP-Berichten und Graphiken per Mausklick nach PowerPoint zur einfachen Erstellung von Präsentationen
- Auswahlfilter zum Filtern einer Graphik anhand einer anderen Graphik
- Interaktive HTML-Versionen von Blasendiagrammen und Profildiagrammen zur Weitergabe von dynamischen Darstellungen
- Neue Analyseplattformen, wie Destruktive Degradation, Prozessfähigkeit, Multiple Korrespondenzanalyse (MCA) sowie neue Multiple-Choice- und Wahrscheinlichkeits-Profiler für Choice-Modelle

Wichtigste Funktionen von JMP Pro 12

- Funktionen zum Generieren und Analysieren von abdeckenden Arrays, die in Software-, Schaltungs- und Netzwerkdesign sowie anderen Bereichen verwendet werden, in denen die Versuchskosten hoch sind
- Aktualisierungen des Zuverlässigkeitsblockdiagramms, einer interaktiven Arbeitsfläche für die Erstellung von Systemen mit vielen Komponenten und die Prüfung ihrer Zuverlässigkeit
- PLS-DA (Diskriminanzanalyse) passt PLS-Regression mit einer kategorialen Zielgröße an
- Verbesserte Geschwindigkeit und Interaktivität für die verallgemeinerte Regression und gemischte Modelle sowie für nahezu alle Modellierungsplattformen

Kundenstimmen zu JMP 12 und JMP Pro 12

"JMP ist mein bevorzugtes Tool in meinem Marktforschungs-Toolkit, das ich für die Analyse von Verbraucherumfragedaten, vor allem Choice-Daten, verwende. Die Choice-Plattform macht es sehr einfach, alle drei Schlüsselstufen einer Choice-Studie durchzuführen: Design, Schätzung und Analyse."
- Walter R. Paczkowski, PhD, Data Analytics Corp. und Rutgers University

"Ich bin besonders von der neuen Plattform "Destruktive Degradation" beeindruckt. Mit dieser komfortablen Anwenderoberfläche ist die Analyse destruktiver Degradationsdaten erstaunlich einfach und sie ermöglicht nützliche Rückschlüsse auf Degradations- und Ausfallzeitenmetriken."
- Bill Meeker, Professor für Statistik und Distinguished Professor, Iowa State University

"Das Lehren von Statistik mit JMP ist wie Geigespielen auf einer Stradivari. Deshalb war es wirklich schade, wenn wir zum Unterrichten von MCA zu einer anderen Software wechseln mussten. Mit der neuen MCA-Plattform besteht keine Notwendigkeit mehr für einen Wechsel und es macht Spaß, auf diesem neuen JMP-Instrument zu spielen."
- Yves Gueniffey, Assistenzprofessor, Leiter Statistiklehre an der Ecole des Mines de Nancy, Frankreich

Eine 30-tägige Testversion von JMP (http://www.jmp.com/de_de/software/try-jmp.html) mit vollem Funktionsumfang ist auf der JMP-Website verfügbar.

Über JMP

SAS entwickelte JMP im Jahr 1989, um Wissenschaftlern und Ingenieuren zu ermöglichen, Daten visuell zu untersuchen und zu analysieren. Seitdem ist JMP von einem Einzelprodukt zu einer Familie von Softwareprodukten für die statistische Datenanalyse gewachsen, die jeweils auf die spezifischen Anforderungen der Anwender zugeschnitten sind. SAS Mitbegründer und Executive Vice President John Sall ist Leiter des Unternehmensbereichs JMP.

Pressekontakt

Dr. Haffa & Partner GmbH

Frau Anja Klauck
Burgauerstr. 117
81929 München

haffapartner.de
postbox@haffapartner.de

Firmenkontakt

SAS Institute GmbH

Herr Thomas Maier
In der Neckarhelle 162
69118 Heidelberg

sas.de
thomas.maier@ger.sas.com

SAS ist mit 3,09 Milliarden US-Dollar Umsatz einer der größten Softwarehersteller der Welt. In Deutschland hat SAS im letzten Jahr 134,3 Millionen Euro Umsatz erzielt. Damit ist SAS der größte Anbieter von Big-Data-Analytics-Software. Die SAS Lösungen helfen Unternehmen an weltweit mehr als 75.000 Standorten dabei, aus ihren vielfältigen Geschäftsdaten konkrete Informationen für strategische Entscheidungen zu gewinnen und so ihre Leistungsfähigkeit zu steigern.

Mit SAS entwickeln Unternehmen Strategien und setzen diese um, messen den eigenen Erfolg, gestalten ihre Kunden- und Lieferantenbeziehungen profitabel, steuern in Echtzeit die gesamte Organisation und erfüllen regulatorische Vorgaben.

Firmensitz der 1976 gegründeten US-amerikanischen Muttergesellschaft ist Cary, North Carolina. SAS Deutschland hat seine Zentrale in Heidelberg und weitere Niederlassungen in Berlin, Frankfurt, Hamburg, Köln und München. Weitere Informationen unter http://www.sas.com/de_de/company-information.html.

Anlage: Bild

